



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Schreiben des Bundesverfassungsgerichts – Zweiter Senat – vom 21. Juli 2023 (2 BvF 2/23) betreffend Verfahren zur verfassungsrechtlichen Prüfung, ob § 6 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2, § 7 Absatz 1 Satz 2 bis 4, § 8 Absatz 1 in Verbindung mit Absatz 3, § 9 Absatz 2 und 3, § 10 Absatz 2 und § 11 Absatz 4 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern (Finanzausgleichsgesetz – FAG) vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955, 3956), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2791), sowie § 5 Absatz 2, §§ 6 bis 8 und § 12 Absatz 2 und 5 des Gesetzes über verfassungskonkretisierende allgemeine Maßstäbe für die Verteilung des Umsatzsteueraufkommens, für den Finanzkraftausgleich sowie für die Gewährung von Bundesergänzungszuweisungen (Maßstäbengesetz – MaßstG) vom 9. September 2001 (BGBl. I S. 2302), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2522), mit dem Grundgesetz, insbesondere Artikel 107 Absatz 2 Grundgesetz in Verbindung mit dem Bundesstaatsprinzip gemäß Artikel 20 Absatz 1 Grundgesetz, unvereinbar sind

PII-G1320.23-0001

Drs. 19/92

- I. Der Landtag beteiligt sich am Verfahren.
- II. Der Antrag ist zulässig und begründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Dr. Alexander Dietrich bestellt.

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident